Abschlusstestfahrten am Pannoniaring

von Erich Müllegger

Vom 16.-18 Oktober 2017 veranstaltete KÜS-Motorsport am Pannoniaring ein freies Fahren, wenn gewünscht mit Instruktor, 2 Sprintrennen und ein 2 Stundenrennen, wo jeder Starter mit seinem Motorrad fährt und nur der Transponder gewechselt wird.

Am Montag gegen Mittag half ich Dieter Fleischer seinen Transporter zu beladen, als fahrbarer Untersatz kam seine Aprilia RSV 1000 Tuono mit, den Wohnwagen angekoppelt und ab ging es nach Ungarn. Angekommen, zeigten uns die Clubkollegen die Box, wo schon eine umgebaute Ducati Pantah, eine Ducati Monster S4R und eine Honda VFR400R auf uns warteten. Dieter und ich schlenderten durchs Fahrerlager, dabei sahen wir einige bekannte Motorräder und Gesichter, aber auch einige Neue waren anwesend. Wir erledigten die Formalitäten, setzten uns ins Restaurant, bestellten eine Pizza und redeten bis um „Halb“ über die abgelaufene Saison und was die Neue bringen wird bei „zwei Bier“.

Am nächsten Tag machte ich mich um 09.00 Uhr gemütlich auf die Foto Pirsch, da noch ein bisschen Morgennebel auf der 4749m langen Rundstrecke war. Wie die ersten Sonnenstrahlen durch kamen, wird es geheißen haben „Please Ladies und Gentlemen start your Engines“, den man hörte die Musik der Motoren. Tobias und Michi kamen zur Kurve 10 mit ihren Ducatis, wo ich auf lauer stand, dicht gefolgt von Dieter und vielen anderen Motorrad Marken mit ihren Fahrerinnen und Fahrern.

Interessant war für mich, dass einige Frauen mit ihren Rennmaschinen schnelle Zeiten auf den Asphalt brannten. Andi Meklau trieb seine Suzuki mit der legendären Startnummer 13 ein paar Runden gekonnt um den Kurs und zeigte auf, dass er noch lange nicht zum alten Eisen zählt.

Das Wetter war wie der Veranstalter KÜS (Fahrzeugüberprüfungen usw.) die drei Tage super, die zwei Tage auf der Rennstrecke vergingen im nu, die Rennen waren spannend und ich lernte wieder ein paar neue Leute kennen. Die Aprilia von Dieter braucht im Frühjahr neue Reifen, das Profil hat sich zur Gänze verabschiedet. Motorräder wechselten den Besitzer, so wurde eine Laverda 750 SF2 im Renntrimm verkauft, die bei uns in Oberösterreich eine Bleibe gefunden hat und Dieter probierte und kaufte sich für die Rundstrecke eine Suzuki 1000TL, den Motor kennt er sehr gut von seiner Cagiva Navigator. Falls Interesse besteht sind alle Fotos von der Veranstaltung unter www.mrsc-gunskirchen.at zu besichtigen.

Das war die Rennsaison 2017, schauen wir mal was die Saison 2018 bringt und wo sie mich hinführt. Viel Spaß mit den Motorrädern wünsche ich uns in den Garagen beim Herrichten, Umbauen oder Putzen.

Alles Gute im Jahr 2018 wünscht Euch Erich Müllegger